

# Die AG Mädchen\*arbeit



## Netzwerk und Interessensvertretung der Mädchen\*arbeit in der eVa

Die AG Mädchen\*arbeit ist ein Angebot der Evangelischen Gesellschaft



Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.  
(Artikel 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN, 1948)

## Die AG Mädchen\*arbeit der eVa



Die AG Mädchen\*arbeit

- ist das trägerinterne Netzwerk und die fachpolitische Interessensvertretung der Mädchen\*arbeit der Evangelischen Gesellschaft (eVa).
- ist ein Forum für aktuelle Themen in der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* (bis 27 Jahre). Sie entwickelt die mädchen\*- und gendersensible Arbeit der eVa weiter.
- hat einen Sitz in der AG Mädchen\*politik Stuttgart und ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen\*politik Baden-Württemberg.
- trägt mit ihrer Arbeit dazu bei, § 9 Abs. 3 KJSG (SGB VIII) und die „Leitlinien der Kinder- und Jugendhilfe zur geschlechtersensiblen Arbeit mit Mädchen\*, Jungen\* und lesbtiq-Kindern und -Jugendlichen in Stuttgart“ umzusetzen.

## Wer arbeitet mit

Die AG Mädchen\*arbeit ist die Nachfolgerin des ehemaligen AK Mädchen und wurde im Jahr 2002 vom Vorstand der eVa eingesetzt.

Der Vorstand benennt die Beauftragte für Mädchen\*arbeit. Sie leitet die AG Mädchen\*arbeit und vertritt die eVa nach innen und außen.

Die AG Mädchen\*arbeit ist ein Zusammenschluss von Fachfrauen\* aus vielfältigen Handlungsfeldern der eVa. Sie sind delegiert und bringen aktuelle Themen und Bedarfe in die AG Mädchen\*arbeit ein. In ihren Teams, Bereichen und Abteilungen stehen sie als Ansprechpersonen für Mädchen\*arbeit zur Verfügung.

Sie kommen aus Handlungsfeldern und Bereichen wie

- Stationäre und ambulante Hilfen zur Erziehung in Stuttgart und der Region
- Jugendsozialarbeit / Mobile Jugendarbeit / Schulsozialarbeit und Projekte
- Ganztagschulen
- Arbeit, Beschäftigung, Ausbildung.
- Ambulante Hilfen für junge Erwachsene
- Johannes-Falk-Haus, eine Einrichtung für junge wohnungslose Menschen
- Hilfen für junge Migrantinnen\*
- Erziehungsstellen
- Schwangerenberatung / Frühe Hilfen
- Aidsberatung
- Internationales Beratungszentrum.



## Kontaktdaten

Evangelische Gesellschaft (eVa)  
AG Mädchen\*arbeit  
Sylvia Reichle  
Waiblinger Straße 12  
70372 Stuttgart  
Telefon 07 11. 72 23 35 - 11  
AG.Maedchen@eva-stuttgart.de  
www.eva-stuttgart.de



### Impressum

Herausgeberin: eVa Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.  
Redaktion: Sylvia Reichle, Özlem Karadeniz, Sivi-Kristin Welt  
Grafik: Lotta Narr, Stuttgart  
Foto: Delmaine Donson, Wohin das Leben führt, nehmen Sie Ihre Mädchen mit – Stockfoto

1. Auflage 2023

## Was wir wollen

Ziele der AG Mädchen\*arbeit sind

- die Mädchen\*arbeit innerhalb der eVa und nach außen zu vernetzen.
- sich über mädchen\*- und gendersensible Themen und Bedarfe auszutauschen und entsprechende Angebote und Entwicklungen mitzugestalten.
- in den vielfältigen Handlungsfeldern der eVa für mädchen\*- und gendersensible Arbeit zu sensibilisieren und die eVa-Mitarbeitenden zu qualifizieren.
- Positionen und Forderungen zu erarbeiten.
- die Mädchen\*arbeit der eVa weiterzuentwickeln.

## Unser Selbstverständnis

- Mädchen\*arbeit richtet sich an alle Mädchen\* und jungen Frauen\* in all ihrer Vielfalt an Identitäten, Ethnien, Herkunft, Religionen, sexueller Orientierung, Fähigkeiten, Gesundheit u. a. Wir verstehen Vielfalt als „inklusiv denken“ statt ausgrenzen.
- Feminismus ist eine politische Bewegung und Haltung, der wir uns zugehörig fühlen. Wir setzen uns gemeinsam für Geschlechtergerechtigkeit ein – unabhängig von Lebenslage, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Identität und Alter.
- Wir wollen Gerechtigkeit für alle Mädchen\* und jungen Frauen\* und setzen uns für Chancengleichheit ein, wie z. B. das Aufwachsen ohne festgeschriebene Geschlechterrollen und Erwartungen, den Zugang zu Bildung und eigenem Einkommen, Teilhabe und gleiche Rechte für alle.
- Selbstbestimmung bedeutet für uns die Freiheit, Zugang zu allen Entfaltungsmöglichkeiten zu haben, unabhängig von Lebenslage, Geschlecht, Ethnie und Herkunft. Dazu gehört, eigene Ziele zu haben und eigene Entscheidungen treffen zu können.

- Wir hören und erkennen die Anliegen und Sichtweisen von Mädchen\* und jungen Frauen\* an. Wir setzen uns für ihre Interessen ein und dafür, ihre Lebenslagen zu verbessern. Das tun wir trägerintern und nach außen.
- Parteilichkeit verstehen wir als das uneingeschränkte und solidarische Engagement für die Interessen von Mädchen\* und jungen Frauen\*. Wir tun dies an ihrer Seite und unterstützen sie dabei, Ungerechtigkeiten und Konfliktsituationen zu begegnen.
- Diskriminierungen und soziale Ungleichheiten haben unterschiedliche Gründe. In der Lebenswirklichkeit vieler Mädchen\* und junger Frauen\* „kreuzen“ bzw. verschränken sich soziale Kategorien wie Geschlecht, Behinderung, sexuelle Orientierung, Ethnie oder Herkunft. Das wird als Intersektionalität bezeichnet. Wir sind uns der intersektionalen Verschränkungen und damit verbundener Ausschlussmechanismen bewusst.



## Das Sternchen \*

Die Strahlen des Sternchens \* symbolisieren unterschiedliche Geschlechtsidentitäten. Das Sternchen \* steht für alle Mädchen\* und jungen Frauen\* und alle, die sich nicht dem System der Zweigeschlechtlichkeit zuordnen können.